

Ressort: Politik

SPD: Minderjährige in Bundeswehr nicht länger an der Waffe ausbilden

Berlin, 27.06.2017, 07:31 Uhr

GDN - Die Sozialdemokraten wollen es nicht länger zulassen, dass in der Bundeswehr 17-Jährige an der Waffe ausgebildet werden. Das geht aus einer Beschlussvorlage hervor, über die die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe) berichtet und über die am Dienstag in der Fraktion abgestimmt werden soll.

Die SPD will für die noch Minderjährigen einen Sonderstatus schaffen. Für sie soll "ein ziviles Beschäftigungsverhältnis bei der Zivilverwaltung der Bundeswehr geschaffen und dafür ein Ausbildungskonzept entwickelt" werden, heißt es in der Vorlage. Zur Bedingung der Rekrutierung Minderjähriger wollen die Sozialdemokraten machen, dass es keine Ausbildung und keinen Dienst an der Waffe vor dem Erreichen der Volljährigkeit geben darf. Die Zahl der unter 18-Jährigen in der Truppe steigt seit Jahren. Als die Wehrpflicht 2011 auslief, zählte die Bundeswehr 689 Minderjährige, im Mai 2017 schon 1.907.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91260/spd-minderjaehrige-in-bundeswehr-nicht-laenger-an-der-waffe-ausbilden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com